



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

06.05.2015

L 285, Instandsetzung der Brücke über die Bahn in Aulendorf Sanierungsarbeiten beginnen am 11. Mai 2015

Am 11. Mai 2015 beginnt das Regierungspräsidium Tübingen mit den Sanierungsarbeiten an der Brücke der Bahn, die zugleich die L 284, die Schussen bzw. den Spitalweg überführt, im Zuge der L 285 in Aulendorf. Die Arbeiten erfolgen im Anschluss an die eben zu Ende gebrachte Baumaßnahme des Landkreises Ravensburg im Zuge der K 8034 Richtung Haslach.

Die im Jahre 1975 erbaute Bahnbrücke ist in die Jahre gekommen und muss deshalb grundlegend saniert werden. Es ist vorgesehen die Abdichtung des Überbaus, den Fahrbahnbelag sowie die Kappen und Randstreifen zu erneuern.

Die Erhaltungsmaßnahme wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Im ersten Bauabschnitt wird die südliche Seite der Brücke saniert. Er beginnt am 11. Mai 2015 mit dem Aufbau der Verkehrsführung und der Einrichtung der Umleitungsstrecken. Die Sanierungsarbeiten umfassen den Abbruch und Erneuerung der südlichen Brückenkappen, des Geländers die Abdichtung des Überbaus sowie des Fahrbahnbelages. Für diesen Bauabschnitt ist eine Bauzeit von etwa drei Monaten vorgesehen.

Mitte August 2015 folgt der Umbau zum zweiten Bauabschnitt, bei dem die nördliche Seite in entsprechender Weise saniert wird. Für diesen Bauabschnitt sind weitere drei Monate veranschlagt.

Die verkehrsunabhängigen Restarbeiten werden dann im Anschluss durchgeführt.

Während der Bauzeit sind folgende verkehrsregelnde bzw. verkehrslenkende Maßnahmen vorgesehen:

Die L 285 wird ab der Einmündung der Rugetsweiler Straße / Booser Straße als Einbahnstraße für den Verkehr aus Richtung Reute über die Bahn geführt und darf aus technischen Gründen nur von Fahrzeugen mit weniger als 3,5 t befahren werden. Hinsichtlich dieser Gewichtsbeschränkung sind Rettungsdienste, Feuerwehr und der Schulbusverkehr ausgenommen.

Um die Gewichtsbeschränkung sicherzustellen, werden in beiden Richtungen, sowohl vor der Bahnbrücke in Aulendorf auf der L 285 als auch auf der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Rugetsweiler vor der Bahnbrücke, massive Höhenbeschränkungseinrichtungen, die eine maximale Durchfahrtshöhe von 3,50 m zulassen, aufgestellt.

Die Umleitung für den Schwerverkehr über 3,5 t und den überörtlichen Verkehr von Reute kommend führt über die K 8034 nach Haslach, von dort auf die L 275 nach Bad Schussenried und dann weiter auf der L 284 Richtung Aulendorf. Diese Umleitungsstrecke gilt ebenfalls für den Verkehr aus Richtung Aulendorf.

Für den Schulbusverkehr und die innerörtlichen Verkehrsteilnehmer wird folgende Umleitung in Fahrtrichtung Reute / Gewerbegebiet Achberg eingerichtet: Über die L 284 Richtung Zollenreute, von dort über die Bahn und Schussenbrücke entlang des Wildgeheges und der Reithalle durch das Gewerbegebiet Achberg zurück zur L 285. Die Gemeindeverbindungsstraße wird in diesem Bereich zur Einbahnstraße. Während des Reitturniers an Pfingsten wird der Verkehr an den drei Tagen durch Rugetsweiler geleitet.

Der Fußgänger- bzw. Fahrradverkehr ist während den Sanierungsarbeiten uneingeschränkt in beiden Bauabschnitten möglich.

Da im Bahnbereich nur während den nächtlichen Zugpausen gearbeitet werden darf, ist durch notwendige Abbrucharbeiten zeitweise mit einer nächtlichen Geräuscentwicklung zu rechnen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Um die Verkehrsbeeinträchtigung so kurz wie möglich zu halten, wird die ausführende Firma auch an Samstagen arbeiten.

Die Kosten der Baumaßnahme betragen ca. 1,25 Mio. € und werden hauptsächlich vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für evtl. entstehende Behinderungen.

Weitere Informationen können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden - Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3076, gerne zur Verfügung.